

Inhalt

1	Nach dem Untergang der Menschheit	9
1.1	Das ökoemanzipatorische Projekt	19
1.2	Arbeitsfragen und Kontinuitätslinien	28
1.3	Das Udenkbare	38
1.4	Fahrplan	45
2	Grenzerfahrungen	53
2.1	Am Abgrund	57
2.2	Krise als Chance?	65
2.3	Transformationspolitik in der Falle	72
2.4	Zerplatzte Illusionen	79
2.5	Jenseits der kritischen Orthodoxien	88
3	Große Transformationen	97
3.1	Krise des Kapitalismus	102
3.2	Planetare Grenzen und das Anthropozän	113
3.3	Die autokratisch-autoritäre Wende	125
3.4	Digitalisierung und künstliche Intelligenz	136
3.5	China und der neue Systemkonflikt	151
3.6	Zwischenbilanz: Transformation der Mo- derne	159
4	Reflexive Modernisierung	168
4.1	Die neue Konjunktur der Modernisie- rungstheorie	171

4.2	Warum der Rückgriff auf Ulrich Beck? ..	179
4.3	Becks Begriff der zweiten Moderne	185
4.4	Ökologisierung, Demokratisierung, Welt- gesellschaft	195
4.5	Himmelsgeschenk	206
5	Entzauberung einer Legende	210
5.1	Kein automatischer Übergang	213
5.2	Reflexivität und Destabilisierung	222
5.3	Das ökologische Paradox	230
5.4	Metamorphose zur dritten Moderne	237
5.5	Zwischenbilanz II: Drei Phasen der Mo- derne	242
6	Die emanzipatorische Katastrophe	253
6.1	Reflexivität und Dialektik	255
6.2	Dialektik der Nachhaltigkeit	260
6.3	Dialektik der Emanzipation	281
6.4	Dialektik der Demokratie	308
6.5	Emanzipatorisch überholt	326
7	Interregnum	331
7.1	Pessimistisch, deterministisch, reaktionär?	336
7.2	Was ist damit gewonnen?	342
7.3	Zur Bewältigung des Traumas	346
7.4	Kritische Soziologie, transformative Nach- haltigkeitsliteratur, politische Bildung	355
	Literaturverzeichnis	365